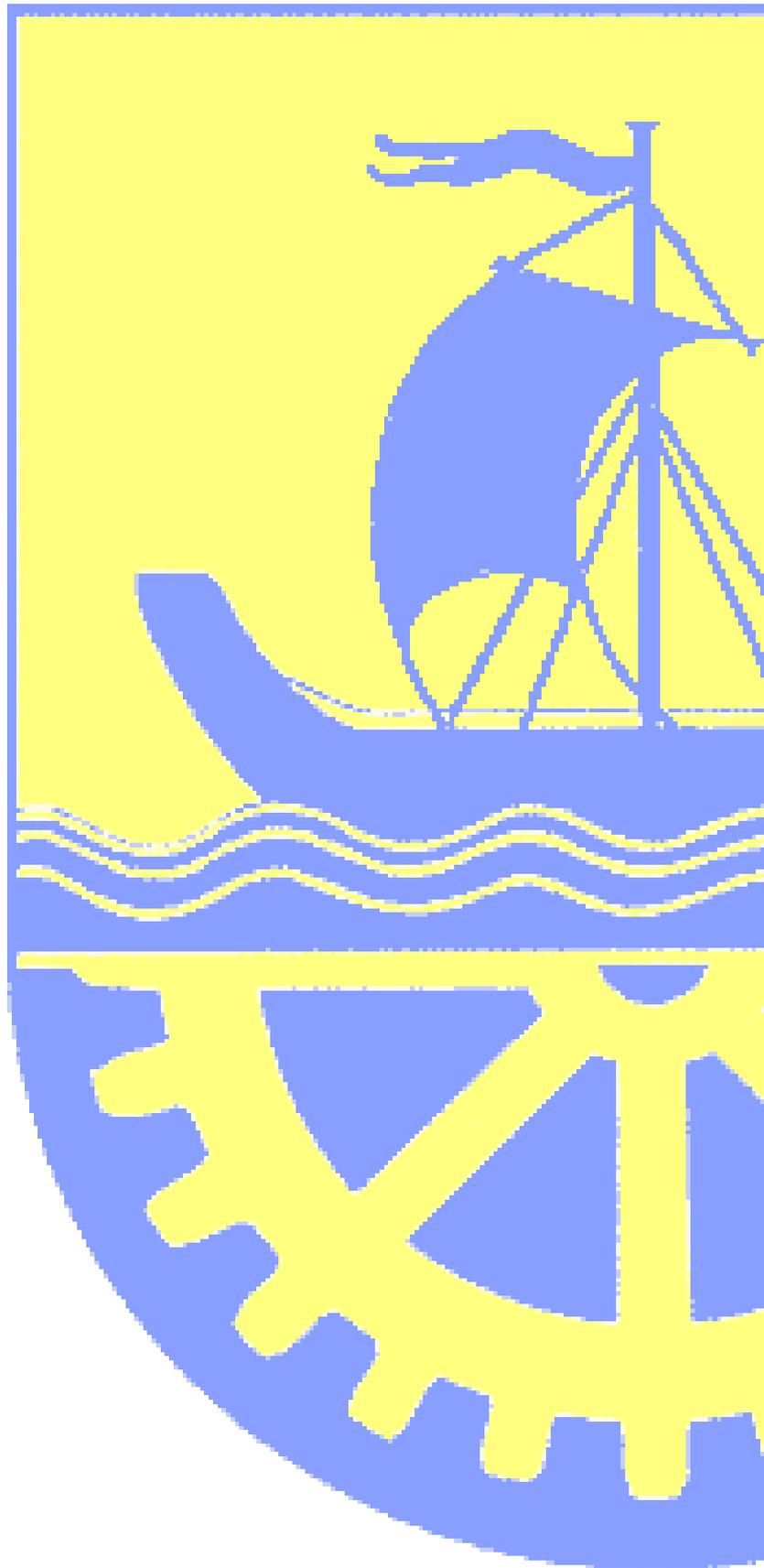


Stadt Heidenau

**Berichterstattung
zum Haushaltsvollzug
per 30.06.2017**



Inhaltsverzeichnis

0.	Rechtsgrundlage.....	4
1.	Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick	4
2.	Ergebnishaushalt	5
2.1	Ordentliches Ergebnis.....	5
2.2	Sonderergebnis.....	6
2.3	Zusammenfassung Ergebnishaushalt	6
2.4	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	7
3	Investiver Haushalt	11
3.0	Einführung	11
3.1	Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen	11
4	Finanzhaushalt.....	14
4.1	Zahlungsmittelsaldo	14
4.2	Liquiditätsrechnung.....	15
4.3	Schulden und andere Verpflichtungen	15
5	Rücklagen und Sonderposten	16
5.1	Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung	16
6.	Kassenlage	16

Abkürzungsverzeichnis

AK	=	Abwasserkanal
BSt.	=	Buchungsstelle
HH	=	Haushalt
HHJ	=	Haushaltsjahr
HHS	=	Haushaltssatzung
HPlan	=	Haushaltsplan / Haushaltsplanung
HSperre	=	Haushaltssperre
i. H. v.	=	in Höhe von
JA	=	Jahresabschluss
LK SSOE	=	Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge
MÜ	=	Mittelübertragung
SächsGemO	=	Sächsische Gemeindeordnung
SMI	=	Sächs. Staatsministerium des Innern
SoPo	=	Sonderposten
v. H.	=	von Hundert

Berichterstattung zum Haushaltsvollzug 2017 per 30.06.2017 gemäß § 75 Abs. 5 SächsGemO

0. Rechtsgrundlage

Gem. § 75 Abs. 5 SächsGemO hat der Bürgermeister den Stadtrat und die Kommunalaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Jahresmitte über wesentliche Abweichungen vom Haushaltsplan – insbesondere

- der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen,
- der Einzahlungen und Auszahlungen,
- der Inanspruchnahme der Kreditemächtigung, den Schuldenstand und
- die von der Stadt übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

zu unterrichten.

Sofern für eine Gemeinde ein Haushaltsstrukturkonzept beschlossen ist, so ist zusätzlich über den Vollzug des Konzeptes zu unterrichten.

1. Haushaltsplan und Haushaltsvollzug – Gesamtüberblick

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.11.2016 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Die Bestätigung der Haushaltssatzung durch die Rechtsaufsicht des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erfolgte mit Bescheid vom 18.01.2017 ohne Auflagen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 ist am 20.01.2017 im Amtsblatt der Stadt Heidenau "Heidenauer Journal" (Ausgabe 01/2017) bekannt gemacht worden, seit dem 01.02.2017 wirksam und rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt die vorläufige Haushaltsführung gem. § 78 SächsGemO.

Gem. Haushaltssatzung sind für das Haushaltsjahr 2017 im HPlan festgesetzt:

Ergebnishaushalt:	EUR
im ordentlichen Ergebnis:	
Erträge	31.850.520
Aufwendungen	32.300.410
Saldo	-449.890
im Sonderergebnis:	
außerordentliche Erträge	1.052.830
außerordentliche Aufwendungen	635.660
Saldo	417.170
Fehlbetragsvortrag aus Vorjahr	0
Saldo Gesamtergebnis	-32.720
Investiver Haushalt	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.023.180
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.199.650
Saldo der Investitionstätigkeit	2.823.530

Finanzhaushalt	EUR
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	417.550
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus investiver Tätigkeit	2.823.530
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-451.400
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag	2.789.680

2. Ergebnishaushalt

2.1 Ordentliches Ergebnis

Aus der Einschätzung ermittelt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses per 31.12.2017 wie folgt:

Ordentliches Ergebnis	HPlan 2017	Einschätzg. 2017	Saldo
	EUR	EUR	EUR
ordentliche Erträge	31.850.520	32.150.794	300.274
ordentliche Aufwendungen	32.300.410	32.142.061	-158.349
Überschuss / Fehlbetrag	-449.890	8.733	458.623

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die summarischen Veränderungen nach Ertrags- u. Aufwendungsarten auf:

Erträge	HPI. 2017	Einschätzg. 2017	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Grundsteuern	1.672.000	1.755.900	83.900
Gewerbesteuer	6.000.000	6.500.000	500.000
Anteil Einkommenssteuer	3.563.000	3.604.400	41.400
Anteil Umsatzsteuer	740.300	740.300	0
übrige Steuern	119.000	117.000	-2.000
Allgem. Schlüsselzuweisung	6.542.500	6.546.727	4.227
Schlüsselzuweisungen f. Instandhaltungen	322.310	322.310	
weitere Zuweisungen	4.232.760	4.297.294	64.534
öffentlich-rechtliche Entgelte	3.852.360	3.817.420	-34.940
privat-rechtliche Entgelte	537.580	544.169	6.589
Auflösung SoPo Zuweisungen und Beiträge	1.422.530	1.432.074	9.544
Auflösung SoPo Gebührenaussgleich Abw.	471.460	280.670	-190.790
Kostenerstattungen	345.680	441.797	96.117
Finanzerträge	547.470	574.053	26.583
sonstige ordentliche Erträge	1.163.420	858.530	-304.890
Auflösung Rückstellung Personal	318.150	318.150	0
ordentliche Erträge	31.850.520	32.150.794	300.274

Aus der Auswertung der Einschätzung werden höhere Erträge in Höhe von summarisch 300,3 TEUR erwartet.

Aufwendungen	HPI. 2017	Einschätzg. 2017	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand ohne Rückstellungen	8.099.400	8.132.192	32.792
Rückstellungen Personal	243.580	243.580	0
Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	8.214.270	8.228.338	14.068
planmäßige Abschreibungen	3.576.690	3.435.643	-141.047
Zinsen u. ä. Aufwendungen	78.250	77.050	-1.200
Transferaufwendungen	4.258.410	4.203.053	-55.357
Gewerbesteuerumlage	494.100	536.000	41.900
Kreisumlage	6.021.500	5.765.300	-256.200
sonstige Aufwendungen	1.314.210	1.520.905	206.695
ordentliche Aufwendungen	32.300.410	32.142.061	-158.349

Aus der Auswertung der Einschätzung werden geringere Aufwendungen in Höhe von summarisch -158,3 TEUR erwartet.

Die Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen sind im Punkt 2.4 'Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen' getrennt nach Budgets dargestellt.

2.2 Sonderergebnis

Im Sonderergebnis sind von der Haushaltsplanung her die außerordentlichen Erträge in Höhe von 1.052,8 TEUR sowie Aufwendungen in Höhe von 635,7 TEUR dargestellt.

Die Einschätzung zum Jahresende geht von Erträgen in Höhe von 1.471,8 TEUR und Aufwendungen von rd. 415,7 TEUR aus.

Das Sonderergebnis wird auf der Ertragsseite maßgeblich durch Zuwendungen für Maßnahmen zur Schadensbeseitigung aus dem Juni-Hochwasser 2013 (879,0 TEUR) u. auf der Aufwandsseite überwiegend durch Liegenschaftsvorgänge 402,8 TEUR bestimmt; Erläuterungen dazu sind im Punkt 2.4.12 u. 3.1.7 zu finden.

Sonderergebnis	HPlan 2017	Einschätzg. 2017	Saldo
	EUR	EUR	EUR
außerordentliche Erträge	1.052.830	1.471.751	418.921
außerordentliche Aufwendungen	635.660	415.650	-220.010
Überschuss / Fehlbetrag	417.170	1.056.101	638.931

2.3 Zusammenfassung Ergebnishaushalt

Gesamtergebnis	HPlan 2017	Einschätzg. 2017
	EUR	EUR
Überschuss / Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	-449.890	8.733
Überschuss / Fehlbetrag außerordentliches Ergebnis	417.170	1.056.101
Überschuss / Fehlbetrag Gesamtergebnis	-32.720	1.064.834

Das HHJ 2017 schließt der Einschätzung zum 30.06.2017 zufolge voraussichtlich mit einem Überschuss im Gesamtergebnis mit 1.064,3 TEUR ab.

Über die Einschätzung hinaus verbleiben, wie alljährlich, auch im HHJ 2017 Unsicherheitsfaktoren in der Entwicklung der Erträge (bspw. Gewerbesteuer) und der Aufwendungen (bspw. Beseitigung von Havariefällen und Schäden durch Starkniederschläge, nicht abwendbare Unterhaltungsaufwendungen).

2.4 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

2.4.0 Einführung

Die Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter erfolgt innerhalb von 25 Budgets. (Das Budget 93 – Breitbandversorgung ist im HHJ 2017 neu gebildet worden.)

Die Berichterstattung zu wesentlichen Abweichungen auf den Termin 31.12.2017 erfolgt anhand der festgelegten Budgets.

Die Einschätzung des voraussichtlichen Haushaltsergebnisses 2017 im Ergebnishaushalt erfolgte auf der Grundlage der Einschätzung der Budget- u. Produktverantwortlichen.

Die Berichterstattung fordert von den mittelbewirtschaftenden Stellen der Verwaltung eine Einschätzung ab, wie sich im laufenden Haushaltsjahr bis zum 31.12. die Erträge und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sowie die Ein- und Auszahlungen der Investitions- und Finanzierungstätigkeit entwickeln werden.

Die Anlage 1 enthält eine vollständige Übersicht nach Budgets über die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

Als bereitgestellte Mittel (Bereitstellung) ist das Saldo der Erträge und Aufwendungen aus den Haushaltsansätzen der Haushaltsplanung 2017 zuzüglich der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2016 ausgewiesen. Die ausgewiesene Differenz ist damit der Saldo zwischen den bereitgestellten Mitteln und der Einschätzung zum 31.12.2017.

Nachfolgend dargestellt sind wesentliche Abweichungen der Erträge und Aufwendungen je Budget; soweit zu einzelnen Budgets aus der Einschätzung summarisch keine erheblichen Veränderungen der Erträge und Aufwendungen erkennbar sind, ist im Folgenden auf nähere Erläuterungen verzichtet worden.

2.4.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltung	-2.688.459	-2.703.437	-14.978

Wesentlichen Anteil an der Veränderung hat der zusätzliche Mittelbedarf für folgende Maßnahmen:

- Kosten für Abwasser (+11.8 TEUR)
- Kosten für Reinigungsleistungen f. verschiedene Einrichtungen (+15,0 TEUR)

2.4.2 Budget 17 – Liegenschaften

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
17	Liegenschaften	541.200	639.524	98.324

Auf der Ertragsseite führen die gegenüber der HPlanung veränderten Abrechnungen aus Konzessionserträgen für die Jahre 2016 u. 2017 zu geringeren Erträgen i. H. v. 60,0 TEUR. Ferner führt der geringere Mittelbedarf für die Maßnahme zur Altlastensanierung des Wohngebiets 'Am Mühlgraben' zu geringeren Erträgen (Auflösung d. Rückstellung).

Für die Maßnahme 'Altlastensanierung Wohngebiet Mühlgraben' werden 160,0 TEUR weniger benötigt als geplant.

2.4.3 Budget 42 – Kulturangelegenheiten

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
42	Kulturangelegenheiten	-200.190	-184.549	15.641

Aus der Bewilligung des ESF-Strukturfonds für Heidenau Süd-West u. Nord-Ost resultieren 40,0 TEUR weniger Zuwendungen. Die geänderte Bewilligung führt auch auf der Aufwandsseite zu Verringerungen i. H. v. 42,0 TEUR.

Die geänderte Abwicklung der Maßnahme "Sanierung Kirchgemeindezentrum" führt dazu, dass die Aktivierung bzw. Passivierung der Maßnahme nicht mehr im HHJ 2017, sondern voraussichtlich im HHJ 2018 erfolgen wird. Dies führt einerseits zu geringeren Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen bzw. Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.

2.4.4 Budget 51 – Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
51	Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	-507.223	-457.746	49.477

Die wesentlichen Veränderungen im Budget 51 sind auf die gegenüber der HPlanung geänderten Betreuungszahlen von auswärtigen Kindern in Heidenauer Einrichtungen (Erträge +83,1 TEUR) und Heidenauer Kindern in anderen Gemeinden (Aufwendungen +88,6 TEUR) zurückzuführen. Der Anstieg der in Heidenau betreuten Kinder führt auch zu höheren Landeszuweisungen für die Kinderbetreuung.

2.4.5 Budget 61 – Sportförderung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
61	Sportförderung	-57.200	-29.300	27.900

Eine vorgesehene Änderung der Betreuung der Sportstätten (Sportforum) kommt nicht zum Tragen.

2.4.6 Budget 62 – Sportstätten

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
62	Sportstätten	-515.748	-472.405	43.343

Von der vorgesehenen Änderung der Betreuung der Sportstätten (Sportforum) wird Abstand genommen. Die mit der Änderung vorgesehenen höheren Aufwendungen (40,0 TEUR) kommen in Folge der Fortführung des bisherigen Betreibungsmodells nicht zum tragen.

2.4.7 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	-139.643	-125.966	13.677

Die eingeplanten Erträge (80,0 TEUR) und Aufwendungen (100,0 TEUR) für den Breitbandausbau werden in Folge der Verschiebung der Maßnahme in das Jahr 2018 nicht realisiert; die Mittel werden im HPlan 2018 im Budget 93 – Breitbandausbau neu veranschlagt.

2.4.8 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung	562.117	648.031	85.914

Im HPlan 2017 waren für die kostenrechnende Einrichtung 'Abwasserbeseitigung' Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich in Höhe von 471,5 TEUR eingeplant; aus der Einschätzung der Einrichtung resultieren geringere Aufwendungen für die Instandhaltungsmaßnahmen (-250,0 TEUR) und geringere Abschreibungen (-18,5 TEUR) als wesentliche Veränderungen. Aus den Veränderungen resultiert eine Reduzierung der Auflösung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich auf 280,7 TEUR (-190,8 TEUR).

2.4.9 Budget 81 - Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftspflege

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
81	Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftspflege	-2.935.325	-2.840.449	94.876

Auf der Ertragsseite war über die HPlanung 2017 hinaus eine Kostenbeteiligung (+48,4 TEUR) der Landestalsperrenverwaltung (LTV) für die Schadensbeseitigung an der Pirnaer Str. nach Abschluss der Baumaßnahme zur Errichtung der Hochwasserschutzwand zu verzeichnen.

Auf der Aufwandsseite führen Veränderungen der Investitionsmaßnahmen und deren Aktivierung zu geringeren Abschreibungen (-46,9 TEUR).

2.4.10 Budget 93 – Breitbandversorgung

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
93	Breitbandversorgung	0	0	0

Das Budget 93 – Breitbandversorgung war im HPlan 2017 nicht vorgesehen; dieses ist für die finanzielle Abwicklung der Maßnahmen für den Ausbau der Breitbandversorgung neu eingerichtet worden.

Die Aufwendungen für die Untersuchung zur Breitbandversorgung sind zu 100 % durch Fördermittel gedeckt.

2.4.11 Budget 95 – Zentrale Finanzdienstleistungen

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
95	zentrale Finanzleistungen	13.399.430	14.268.793	869.363

Für die Erträge aus der Grundsteuer wird aus der Nachveranlagung für Vorjahre ein Mehrertrag i. H. v. 84,0 TEUR erwartet.

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung ist im Vergleich zum Planansatz 2017 – entgegen der Vorjahre – von höheren Erträgen aus der Gewerbesteuer auszugehen. Für die Gewerbesteuer wird nach der Einschätzung zum 30.06.2017 von einem Mehrertrag in Höhe von 500,0 TEUR ausgegangen.

Aus der Einschätzung der Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer wird ein Steigerung von 41,4 TEUR erwartet; begründet ist die erwartete Steigerung darin, dass bereits das Aufkommen im abgerechneten HHJ 2016 bereits über den HPlan-Ansätzen des HHJ 2017 lag.

Aus den übrigen Steuern (Vergnügungs- u. Hundesteuer) werden keine wesentlichen Veränderungen erwartet.

Aus dem Bescheid über Schlüsselzuweisungen für das HHJ 2017 ergibt sich ein geringfügiger Mehrertrag in Höhe von 4,0 TEUR gegenüber der Planung.

Aus den verbundenen Unternehmen der Stadt Heidenau werden aufgrund der Ergebnisse höhere Gewinnanteile von 23,9 TEUR erwartet.

Aus dem höheren Gewerbesteueraufkommen resultiert eine entsprechend höhere Gewerbesteuerumlage i. H. v. rd. 41,9 TEUR.

Der abschließende Bescheid des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge zur Festsetzung der Kreisumlage 2017 setzt die Kreisumlage 256,2 TEUR niedriger als eingeplant fest. Grund dafür ist, dass für die HPlanung 2017 entsprechend ersten Aussagen des Landkreises mit einem höheren Kreisumlagesatz gerechnet worden ist; die Kreisumlage ist für das HHJ 2017 schlussendlich mit 33,50 % der Bemessungsgrundlagen festgesetzt worden.

2.4.12 Budget 96 – Besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	Bereitstellg.	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
96	bes. Schadensereignisse	240.090	866.170	626.080

Das Budget 96 ist anlässlich des Juni-Hochwassers 2013 gebildet worden. In ihm sind in den Produktbereichen 71 bis 76 die Maßnahmen zur Schadensbeseitigung abgebildet. Die Nutzung der Produktbereiche 71 bis 76 ist durch Erlass des SMI angeordnet worden. Das Budget 96 wird ausschließlich im Sonderergebnis abgerechnet.

Die Einschätzung per 30.06.2017 zum Jahresende weist Erträge in Höhe von 879,0 TEUR und Aufwendungen i. H. v. 12,8 TEUR aus. Die Höhe der Erträge ist auf die im HHJ 2017 zu erwartenden Mittel aus der Förderung der Richtlinie Hochwasserschäden 2013 für begonnene und bereits abgewickelte Maßnahmen zur Schadensbeseitigung zurückzuführen.

Für Maßnahmen des Ergebnishaushaltes sind in den Vorjahren Rückstellungen gebildet worden, die nunmehr für die Durchführung der Maßnahmen in Anspruch genommen werden

und somit nicht als 'Aufwendungen' im Ergebnishaushalt des aktuellen HHJ ausgewiesen werden.

Mit der Abwicklung der Maßnahmen zur Schadensbeseitigung weicht das Volumen des Budgets 96 erheblich von der Haushaltsplanung 2017 ab.

Im Rahmen des Wiederaufbauplans ist eine 100 %-ige Förderung der einzelnen Maßnahmen zur Schadensbeseitigung vorgesehen.

Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert aus der voraussichtlichen Zahlung der Fördermittel für die Schadensbeseitigung auf der Pirnaer Str. in 2017. Die Fördermittel waren bereits für das HHJ 2016 geplant.

3 Investiver Haushalt

3.0 Einführung

Diesem Bericht als Anlage 2 beigefügt ist der investive Haushalt 2017 nach Budgets. Aus den Spalten Saldo-Einzahlungen und Saldo-Auszahlungen sind die Abweichungen zwischen der Einschätzung zum Jahresende und dem Haushaltsplan 2017 zuzüglich der aus 2016 übertragenen Mittel (Haushaltsreste) ablesbar.

Die Gesamteinzahlungen und Gesamtauszahlungen (unter Berücksichtigung der Mittelübertragungen aus dem HHJ 2016) werden wie folgt erwartet:

Investitionshaushalt	HPlan	Einschätzg.	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	7.023.180	6.101.738	-921.442
Auszahlungen	4.199.650	9.480.688	
Mittelübertragung	6.486.271		
Auszahlungen einschl. MÜ	10.685.921	9.480.688	-1.205.233

Die Anlage 2 enthält eine vollständige – nach Budgets geordnete – Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen des investiven Haushalts im Vergleich zu den zu erwartenden Ergebnissen.

3.1 Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen

Die wesentlichen Abweichungen sind wie folgt begründet:

3.1.1 Budget 15 – Gebäudeverwaltung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
15	Gebäudeverwaltung			
	Einzahlungen	282.100	282.100	0
	Auszahlungen	724.356	645.690	-78.666

Hauptursachen für die geringeren Auszahlungen sind in der Abwicklung der nachfolgenden Maßnahmen begründet:

- Pestalozzi-Gymnasium – Erneuerung Sanitäranlagen (-45,2 TEUR)
- Pestalozzi-Gymnasium – Trockenlegung u. Sanierung Kellerbereich (-33,1 TEUR)

3.1.2 Budget 18 – Finanzverwaltung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
18	Finanzverwaltung			
	Einzahlungen	0	0	0
	Auszahlungen	135.130	90.500	-44.630

Die Maßnahmeverschiebung und der Verzicht auf investive ADV-Maßnahmen (Soft- u. Hardware) führen zum geringeren Mittelbedarf im HHJ 2017.

3.1.3 Budget 21 – Sicherheit u. Ordnung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
21	Sicherheit u. Ordnung			
	Einzahlungen	17.200	17.200	0
	Auszahlungen	125.641	59.690	-65.951

Die geringeren Auszahlungen im HHJ 2017 sind wie folgt begründet:

- Beschaffung von Atemschutztechnik für die Freiwillige Feuerwehr Heidenau → Verschiebung der Beschaffung voraussichtlich in das HHJ 2018 (-44,4 TEUR)
- Beschaffung von Hochwasserschutzelementen → Verschiebung der Beschaffung voraussichtlich in das HHJ 2018 [Voraussetzung: Fertigstellung des Handlungskonzeptes] (-20,0 TEUR)

3.1.4 Budget 71 – Räumliche Planung und Entwicklung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
71	Räuml. Planung u. Entwicklung			
	Einzahlungen	2.166.690	1.344.732	-821.958
	Auszahlungen	4.031.569	4.301.471	269.902

Auf der Einzahlungsseite sind folgende wesentliche Veränderungen vorausgesagt:

- Soziale Stadt / Umgestaltung Spielplatz Dr.-Otto-Nuschke-Str. – höhere Zuweisungen in Folge erhöhter Kosten nach Ausschreibungsergebnis (+166,1 TEUR)
- EFRE / Fernwärmeanschluss Heidenau-Süd – Verschiebung der Maßnahme in das HHJ 2018 (-204,0 TEUR)
- EFRE / Errichtung Anbau Pestalozzi-Gymnasium – Verringerung der im HHJ 2017 umzusetzenden Baukosten (-695,4 TEUR)
- Soziale Stadt / Kirchgemeindezentrum – Erhöhung der Kostenbeteiligung der Kirche aufgrund gestiegener Kosten für die Sanierung des Kirchgemeindezentrums (+187,0 TEUR)

Auf der Auszahlungsseite sind folgende wesentliche Veränderungen vorausgesagt:

- Soziale Stadt / Umgestaltung Schulhöfe Astrid-Lindgren-Grundschule – Abrechnung Mindermengen u. keine Entsorgung kontaminierter Böden (-35,2 TEUR)
- Soziale Stadt / Kirchgemeindezentrum – Kostenerhöhung für die Sanierung des Kirchgemeindezentrums (+256,7 TEUR)
- Soziale Stadt / Umgestaltung Spielplatz Dr.-Otto-Nuschke-Str. – höhere Aufwendungen für die Realisierung der Maßnahme (+57,2 TEUR)

3.1.5 Budget 72 – Abwasserbeseitigung

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
72	Abwasserbeseitigung			
	Einzahlungen	335.500	3.265	-332.235
	Auszahlungen	1.022.310	174.038	-848.272

Die Verringerung der Einzahlungen ist wesentlich durch die Verschiebung der Maßnahme 'Sanierung AK Dohner Str. (-315,0 TEUR) in das HHJ 2018 zurückzuführen.

Wesentlichen Anteil an den Minderauszahlungen haben folgende Maßnahmen:

- Sanierung AK Dohner Str. – Verschiebung in das HHJ 2018 (-620,0 TEUR)
- Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord – Verschiebung in Folgejahre [2017 nur Planungskosten] (-226,3 TEUR)

3.1.6 Budget 81 – Verkehrsflächen, Natur- und Landschaftspflege

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
81	Verkehrsflächen, Natur- u. Landschaftspflege			
	Einzahlungen	382.300	270.200	-112.100
	Auszahlungen	558.020	503.101	-54.919

Die Mindereinzahlungen beruhen im Wesentlichen auf folgenden Veränderungen:

- Verkehrsflächen u. Straßenbeleuchtung / Kirchweg u. Am Frühlingstor – Verschiebung der Beitragserhebung für Straßenausbau und Straßenbeleuchtung in das HHJ 2018 (-126,0 TEUR)
- Verkehrsflächen / Parkstraße / Bauabschnitt Pechhüttenstr. – Neubauernweg - Veränderungen der Beitragserhebung [Bezahlung 2016 an Stelle von Verrentung über mehrere HHJ] (-21,3 TEUR)
- Verkehrsflächen u. Straßenbeleuchtung / Geschwister-Scholl-Str. – Bauabschnitt Hauptstr. – Pirnaer Str. – Straßenbaubeiträge in Folge höherer Baukosten (+24,0 TEUR)
- Verkehrsflächen / Wasserstr. – nicht geplante Beitragserhebung Straßenbeleuchtung (+11,6 TEUR)

Die Veränderungen auf der Auszahlungsseite resultieren im Wesentlichen aus der Verschiebung der Maßnahme 'Verkehrsflächen / Querungshilfe Dresdner Str.' (-55,0 TEUR), die im HHJ 2017 nicht zur Ausführung gelangt.

3.1.7 Budget 96 – besondere Schadensereignisse

Budget	Budgetinhalt	HPlan	Einschätzg.	Differenz
		EUR	EUR	EUR
96	besondere Schadensereignisse			
	Einzahlungen	2.779.900	3.442.262	662.362
	Auszahlungen	3.344.188	2.715.301	-628.887

Zu den Grundlagen für das Budget 96 wird auf die Ausführungen zu Punkt 2.4.8 verwiesen.

Die wesentlichen Veränderungen im Budget 96 ergeben sich in Folge von Maßnahmeabrechnungen bzw. Mittelabrufen und Maßnahmeveränderungen für nachfolgende aufgelistete Maßnahmen:

Auf der Seite der Einzahlungen sind folgende Veränderungen (> 100,0 TEUR) vorgesehen:

- Hochwasserpumpwerk Süd – neuer Schieber (+191,5 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Heidenau-Nord – Teil 1 (+359,5 TEUR)
- Kanalsanierung Überflutungsgebiet Heidenau-Nord – Teil 2 (+459,0 TEUR)
- Sanierung Abwasserkanal Joh.-Seb.-Bach-Str. (+753,1 TEUR)
- Kanalneubau Wasserstr. (+109,1 TEUR)
- Sanierung Verkehrsflächen Friedrich-Engels-Str. (255,2 TEUR)
- Sanierung Verkehrsflächen Joh.-Seb.-Bach-Str. (328,6 TEUR)
- Sanierung Elbstraße [Beleuchtung] (+121,0 TEUR)
- Instandsetzung u. Ersatzneubau Hospital- u. Schlosserbusch - Realisierung 2018/2019 (-1.000,0 TEUR)
- Neubau Flutschutztor Mühlgraben – Realisierung 2018 (-507,6 TEUR)

Die Fördermittelauszahlungen waren für das HHJ 2016 geplant, kommen aber voraussichtlich erst, im HHJ 2017.

Wesentliche Veränderungen (> 50,0 TEUR) auf der Auszahlungsseite ergeben sich bei folgenden Maßnahmen:

- Instandsetzung u. Ersatzneubau Hospital- u. Schlosserbusch – Realisierung in Folgejahren (-651,3 TEUR)

Durch den Wiederaufbauplan ist eine 100-%ige Förderung der Maßnahmen zur Schadensbeseitigung vorgesehen; eine Verschiebung der Auszahlungen für die Durchführung der Maßnahmen führt parallel zu einer Verschiebung der Einzahlungen aus Zuwendungen aus dem Wiederaufbauplan.

4 Finanzhaushalt

4.1 Zahlungsmittelsaldo

Der Bestand der Liquididen Mittel betrug am 30.06.2017 9.662,8 TEUR.

Ausgehend von der Einschätzung des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung der nicht zahlungswirksamen Vorgänge ist der Vollzug des Zahlungsmittelsaldos aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abgeleitet.

Der investive Haushalt spiegelt sich vollständig im Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit wieder. Die Finanzierungstätigkeit enthält die Tilgung der Kredite.

Im Folgenden wird die Einschätzung der zum 31.12.2017 zu erwartenden Änderung des Zahlungsmittelsaldos vorgenommen.

Finanzrechnung	HPlan 2017	Einschätzg. 2017	Saldo
	EUR	EUR	EUR
Zahlungsmittelsaldo			
aus lfd. Verwaltungstätigkeit	417.550	1.381.833	964.283
aus Investitionstätigkeit	2.823.530	-2.786.965	-5.610.495
aus Finanzierungstätigkeit	-451.400	-451.400	0
Finanzierungsmittelüberschuss / -fehlbetrag	2.789.680	-1.856.532	-4.646.212

4.2 Liquiditätsrechnung

Im Ergebnis der Einschätzung des Haushaltes 2017 wird folgende Liquidität zum 31.12.2017 erwartet:

Liquiditätsrechnung	
Position	TEUR
Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2016	9.186,0
abzgl. langfristige Verbindlichkeiten aus Liegenschaftsvorgängen	-847,5
abzgl. Vorsorgepauschale	-502,2
abzgl. Fremde Mittel	36,0
Finanzierungsmittelbedarf 2017 gem. Einschätzung	-1.856,5
erwarteter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2017	6.015,7
lt. Einschätzung	
geplanter Bestand der liquiden Mittel per 31.12.2017	5.669,6
Differenz erwarteter Bestand ./.. HPlan	346,1

Die HPlanung 2017 basierte auf einem Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2015 in Höhe von 8.582,1 TEUR.

Nach der Einschätzung zum 31.06.2017 liegt der voraussichtliche Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2017 um 346,1 TEUR höher als zur HPlanung 2017 angenommen.

4.3 Schulden und andere Verpflichtungen

4.3.1 Kredite

Eine Kreditaufnahme ist im HHJ 2017 nicht vorgesehen; die Haushaltssatzung enthält keine entsprechende Kreditermächtigung.

Im HPlan 2017 sind Kredittilgungen in Höhe von 451,4 TEUR vorgesehen. Die Verbindlichkeiten aus Krediten betragen damit zum Ende des HHJ 2017 voraussichtlich rd. 810,7 TEUR. Die Tilgungsleistungen sollen gegenüber dem HPlan 2017 unverändert erfolgen.

Die Belastung pro Einwohner sinkt damit voraussichtlich auf 47,45 EUR/Einwohner (Einwohnerstand 31.12.2015: 17.085 – Fortschreibung nach Zensus – Quelle: Statistisches Landesamt).

4.3.2 Bürgschaften

Bürgschaften wurden bis zum 30.06.2017 keine übernommen und dies ist auch für das 2. Halbjahr nicht vorgesehen; der Stand der vorhandenen Bürgschaft bleibt unverändert bei 1.825,3 TEUR.

Die der Bürgschaft zugunsten der Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) zugrunde liegende Restschuld verringert sich zum 31.12.2017 voraussichtlich auf 673,0 TEUR (HPlan 2017). Abweichungen vom HPlan 2017 sind nicht vorgesehen.

4.3.3 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte liegen nicht vor; ein Abschluss ist für das HHJ 2017 weiterhin nicht vorgesehen.

4.3.4 Verpflichtungen aus Gewährverträgen

Verpflichtungen aus Gewährverträgen ist die Stadt bisher nicht eingegangen und hat dies auch für das 2. Halbjahr 2017 nicht vorgesehen.

5 Rücklagen und Sonderposten

5.1 Sonderposten für Gebührenaussgleich Abwasserbeseitigung

In der Einschätzung per 30.06.2017 verringert sich aus der Abrechnung der gebührenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" für das Gesamtjahr 2017 voraussichtlich die Entnahme aus dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich von geplanten 471,5 TEUR auf eingeschätzte 280,7 TEUR (-190,8 TEUR).

6. Kassenlage

Die Zahlungsfähigkeit der Kasse war im 1. Halbjahr 2017 jederzeit gewährleistet. Zum 30.06.2017 betrug der Bestand der liquiden Mittel 9.662,8 TEUR, wovon 9.118,0 TEUR mit verschiedenen Laufzeiten als Tages-/Festgeld und als festgeldähnliche Anlagen zinsbringend angelegt waren.

Heidenau, 15.08.2017

gez. J. Neugebauer
Leiter Finanzverwaltungsamt

Stadt Heidenau
Finanzverwaltungsamt
Dresdner Str. 47
01809 Heidenau

Tel.: 03529 / 571-201
FAX: 03529 / 571-199
eMail: finanzverwaltung@heidenau.de
www.heidenau.de

Haushaltsvollzug 2017 - Berichterstattung zum 30.06.2017

Anlage 1

Ergebnis-HH												
		Haushaltsplan						Berichterstattung - 30.06.				
Budget	Budgetinhalt	Erträge	Aufwände	Budget HPI.	+MÜ aus Vorjahr	Bereitstellg.	Einschätzg. Erträge	Einschätzg. Aufwände	Saldo lt. Einschätzg.	Differenz zu HPI.	Entwicklg. zum HPI.	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	
10	Personalaufwendungen	318.550	8.342.980	-8.024.430	0	-8.024.430	324.580	8.375.772	-8.051.192	-26.762	100,3%	
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	3.000	54.550	-51.550	0	-51.550	3.000	54.250	-51.250	300	99,4%	
12	Beschäftigtenvertretung	0	1.800	-1.800	0	-1.800	0	1.800	-1.800	0	100,0%	
13	Zentrale Dienste FA 32	450	76.630	-76.180	0	-76.180	1.324	74.074	-72.750	3.430	95,5%	
14	Zentrale Dienste FA 40	200	286.770	-286.570	19.238	-305.808	200	303.250	-303.050	2.758	99,1%	
15	Gebäudeverwaltg.	870.430	3.322.190	-2.451.760	236.699	-2.688.459	879.122	3.582.559	-2.703.437	-14.978	100,6%	
16	Bauhof	918.430	236.150	682.280	1.350	680.930	927.964	251.847	676.117	-4.813	99,3%	
17	Liegenschaften	1.446.830	901.490	545.340	4.140	541.200	1.141.885	502.361	639.524	98.324	118,2%	
18	Finanzverwaltg.	33.750	264.080	-230.330	53.940	-284.270	33.665	274.468	-240.803	43.467	84,7%	
21	Sicherheit u. Ordnung	357.600	334.610	22.990	23.870	-880	362.297	357.238	5.059	5.939	-574,9%	
31	Schulen	351.780	692.880	-341.100	56.340	-397.440	372.005	747.753	-375.748	21.692	94,5%	
41	Stadtbibliothek	15.960	119.010	-103.050	1.916	-104.966	17.028	119.775	-102.747	2.219	97,9%	
42	Kulturangelegenheiten	216.570	414.760	-198.190	2.000	-200.190	169.231	353.780	-184.549	15.641	92,2%	
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	3.519.900	4.015.640	-495.740	11.483	-507.223	3.646.047	4.103.793	-457.746	49.477	90,2%	
61	Sportförderung	0	57.200	-57.200	0	-57.200	0	29.300	-29.300	27.900	51,2%	
62	Sportstätten	220.890	718.420	-497.530	18.218	-515.748	223.954	696.359	-472.405	43.343	91,6%	
71	Räuml. Planung u. Entwicklung	901.290	849.040	52.250	191.893	-139.643	821.070	947.036	-125.966	13.677	90,2%	
72	Abwasserbeseitigung	3.293.900	2.653.230	640.670	78.553	562.117	3.114.320	2.466.289	648.031	85.914	115,3%	
81	Verkehrsf., Natur- u. Landschaftspf.	684.380	3.466.060	-2.781.680	153.645	-2.935.325	732.648	3.573.097	-2.840.449	94.876	96,8%	
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	132.610	47.960	84.650	0	84.650	129.891	47.969	81.922	-2.728	96,8%	
91	Veranstaltungsflächen	34.310	82.350	-48.040	0	-48.040	35.546	81.384	-45.838	2.202	95,4%	
92	Stadthaus	26.830	82.100	-55.270	3.350	-58.620	27.303	89.055	-61.752	-3.132	105,3%	
93	Breitbandversorgung	0	0	0	0	0	32.102	32.102	0	0	#DIV/0!	
95	zentrale Finanzleistungen	19.999.080	6.599.650	13.399.430	0	13.399.430	20.653.223	6.384.430	14.268.793	869.363	106,5%	
96	bes. Schadensereignisse	472.940	232.850	240.090	0	240.090	878.970	12.800	866.170	626.080	360,8%	
	Gesamtergebnis	33.819.680	33.852.400	-32.720	856.635	-889.355	34.527.375	33.462.541	1.064.834	1.954.189		
	nachr. außerordentl. Ergebnis	1.052.830	635.660	417.170	0	417.170	1.471.751	415.650	1.056.101	638.931		
	./. IV Bauhof	916.330	916.330				904.830	904.830				
	ordentl. Ergebnis	31.850.520	32.300.410	-449.890	856.635	-1.306.525	32.150.794	32.142.061	8.733	458.623		

Haushaltsvollzug 2017 - Berichterstattung zum 30.06.2017

Anlage 2

Investitions-HH												
Budget	Budgetinhalt	HH-Plan + MU aus Vorjahr					Einschätzung			Saldo		
		Einzahlg.	Auszahlg.	MÜ	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo	Einzahlg.	Auszahlg.	Saldo
		EUR			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10	Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Verwaltungssteuerg. u. -service	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Beschäftigtenvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Zentrale Dienste FA 32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14	Zentrale Dienste FA 40	0	52.000	26.000	78.000	-78.000	0	78.000	-78.000	0	0	0
15	Gebäudeverwaltg.	282.100	179.350	545.006	724.356	-442.256	282.100	645.690	-363.590	0	-78.666	78.666
16	Bauhof *	0	122.700	4.304	127.004	-127.004	11.710	133.000	-121.290	11.710	5.996	5.714
17	Liegenschaften *	327.200	70.500	61.079	131.579	195.621	0	361.579	-361.579	-327.200	230.000	-557.200
18	Finanzverwaltg.*	0	134.300	830	135.130	-135.130	0	90.500	-90.500	0	-44.630	44.630
21	Sicherheit u. Ordnung	17.200	94.900	30.741	125.641	-108.441	17.200	59.690	-42.490	0	-65.951	65.951
31	Schulen	103.400	118.800	175.209	294.009	-190.609	95.339	297.425	-202.086	-8.061	3.416	-11.477
41	Stadtbibliothek	0	21.300	2.275	23.575	-23.575	0	23.575	-23.575	0	0	0
42	Kulturangelegenheiten	0	6.000	0	6.000	-6.000	5.840	547	5.293	5.840	-5.453	11.293
51	Kinder-, Jugend-, Familienhilfe	0	29.500	18.382	47.882	-47.882	200	60.582	-60.382	200	12.700	-12.500
61	Sportförderung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
62	Sportstätten	0	10.100	0	10.100	-10.100	0	10.631	-10.631	0	531	-531
71	Räuml. Planung u. Entwicklung *	2.166.690	1.172.500	2.859.069	4.031.569	-1.864.879	1.344.732	4.301.471	-2.956.739	-821.958	269.902	-1.091.860
72	Abwasserbeseitigung	335.500	773.000	249.310	1.022.310	-686.810	3.265	174.038	-170.773	-332.235	-848.272	516.037
81	Verkehrsl., Natur- u. Landschaftspf.	382.300	472.200	85.820	558.020	-175.720	270.200	503.101	-232.901	-112.100	-54.919	-57.181
82	Friedhofs- u. Bestattg.wesen	0	10.500	5.058	15.558	-15.558	0	15.558	-15.558	0	0	0
91	Veranstaltungsflächen	0	1.000	0	1.000	-1.000	0	0	0	0	-1.000	1.000
92	Stadthaus	0	10.000	0	10.000	-10.000	0	10.000	-10.000	0	0	0
93	Breitbandversorgung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
95	zentrale Finanzleistungen	628.890	0	0	0	628.890	628.890	0	628.890	0	0	0
96	bes. Schadensereignisse	2.779.900	921.000	2.423.188	3.344.188	-564.288	3.442.262	2.715.301	726.961	662.362	-628.887	1.291.249
	Investiver Haushalt gesamt	7.023.180	4.199.650	6.486.271	10.685.921	-3.662.741	6.101.738	9.480.688	-3.378.950	-921.442	-1.205.233	283.791